

S-P-E-L-L

Siegener Preis für Erstleseliteratur

(gestiftet vom Germanistischen Seminar der Universität Siegen)

„Leseknirps“ für den Monat Juni 2023

Für die Lesestufe 2



Hasnain Kazim

Zoff! Bumm! Bämm! Ein Streitbuch

Mit Illustrationen von Lena Hesse

Hamburg: Carlsen 2023

Reihe: „Einfach Lesen lernen“

64 Seiten. 9,00 €

ISBN: 978-3551690883.

„Merkwürdig, dass Menschen immer streiten“ (S. 51). In dem erzählenden Erstlesebuch von Hasnain Kazim, der mit diesem Werk sein erstes Kinderbuch vorlegt, geht es um das zentrale Thema Streit, das ebenso facettenreich wie reflektiert dargestellt wird und schon kleine Kinder immer wieder sehr beschäftigt.

Auch wenn viele Fakten und Informationen vermittelt werden (bspw. zu den Staats- und Herrschaftsformen), bleibt das Werk aufgrund seiner narrativen Ausgestaltung, in denen die literarischen Hauptfiguren Ali und Maxi im Vordergrund stehen, die sich viele Fragen rund um das Streiten stellen, stets einem fiktionalen Charakter verhaftet. Unterschiedliche innere wie äußere Diversitätsdimensionen werden ebenso selbstverständlich integriert, wie komplexe Fragen, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen interessieren und beschäftigen: Ist Krieg eine „Form von Streit“? Warum streiten wir überhaupt? Wie kann man – statt mit Gewalt – „klüger streiten“ (S. 61) und wie können sich Menschen bei Alltagsstreitigkeiten schnell wieder vertragen? Was ist eine „Diktatur“ und was ist „Demokratie“? Welche Synonyme gibt es für das Wort „Streit“ (u.v.m.)?

In diesem Erstlesebuch, das für die zweite Lesestufe besonders geeignet ist (dies entspricht laut Verlagsinformationen auf der Rückseite des Buches den Klassen 2-3), werden aber nicht nur sehr viele Fragen aufgegriffen, sondern es wird den Kindern mit Hilfe der ‚locker‘ eingesetzten Comicstrukturen (Sprech- und Gedankenblasen, Panelstrukturen, Soundwords etc.), welche die ‚typische‘ Linearität und ‚Textlastigkeit‘ aufheben, der humorvollen Elemente, die bisweilen im Werk – auch vor allem über die Bildebene – integriert werden, und der sprachlichen Vergleiche und metaphorischen Wendungen ein besonderes ästhetisches Lesevergnügen geboten. Das Werk kann damit nicht nur zum politischen Lernen anregen, sondern auch dazu motivieren, dem Thema Streit über die Konstruktion sprachlicher Bilder näherzukommen und über (die Macht der) Sprache zu reflektieren. Denn ist Streit nicht manchmal „wie ein Gewitter“, wenn es „donnert und blitzt“, und „danach ist alles wie immer“ (S. 34)? Besonders gefährlich kann ein Streit werden, der wie ein „Feuer“ wütet und alles für immer zerstört.

Ein insgesamt sehr gelungenes, zum Nachdenken anregendes Erstlesebuch, das sich äußerst sensibel dem Thema Streit widmet, die (komplexen) Fragen von Kindern ernstnimmt, diese kindgerecht beantwortet und Lesefreude bereitet. Die aktuelle Erstleseliteratur hat viel zu bieten – viel mehr als vermeintlich ‚leichte‘, sich an gängigen Themen orientierende Lesestoffe.

Jury „Leseknirps“ und „SPELL“:

Dr. Jana Mikota (Fachdidaktik)
Universität Siegen
mikota@germanistik.uni-siegen.de

Dr. Nadine J. Schmidt (Fachdidaktik)
Universität Siegen
schmidt@germanistik.uni-siegen.de